

Montage

- Die Abgrenzeinheit muss an einem trockenen Ort und ausserhalb der Ex-Zone montiert werden.
- Beim Einbau muss diese so angeordnet werden, dass ein allseitiger minimaler Abstand von 1 cm zu den geerdeten Metallteilen vorhanden ist.
- Die Abgrenzeinheit muss im Kunststoffgehäuse montiert werden, um den Berührungsschutz sicherzustellen. Eine Montage ohne Kunststoffgehäuse ist nur zulässig, wenn der Berührungsschutz anderweitig gewährleistet werden kann. Dabei ist die Installation mit Stützisolatoren direkt auf eine Normschiene oder auf eine Montageplatte möglich.
- Die Abgrenzeinheit ist kein Element eines Blitzschutzsystems. Sie darf nur in Blitzschutzsysteme eingebaut werden, wenn parallel eine Trennfunkstrecke verbaut wird.

Anschlüsse

- Die Abgrenzeinheit ist für den Anschluss auf beiden Seiten mit je einer Schraube M8x16 und einer Stopmmutter für eine zuverlässig gegen selbstlockern gesicherte Verbindung ausgerüstet.
- Der Anschlussquerschnitt sollte entsprechend der Anwendung dimensioniert werden. Bei Anwendungen zur Auftrennung des PE-Leiters (Schutzleiter) von abgesicherten Verbrauchern muss der Querschnitt mindestens demjenigen des Polleiters entsprechen.
- Wenn ein Schutzleiter gemeinsam für mehrere Stromkreise verwendet wird, ist sein Querschnitt entsprechend dem Querschnitt des grössten Polleiters zu bemessen.
- Der Anschluss des PEN-Leiters oder des PE-Leiters muss auf der mit dem Erdungszeichen markierten Seite erfolgen, auf der gegenüberliegenden Seite darf nur das zu schützende Objekt angeschlossen werden (erdverlegte Leitung, Tank oder elektrischer Verbraucher mit galvanischer Trennung vom Erdungspotenzial).

Allgemeines

- Die Abgrenzeinheit muss durch eine Elektrofachkraft installiert werden.
- Die mit Schutzlack gesicherten Schrauben dürfen auf keinen Fall gelöst oder angezogen werden, diese gewährleisten mit dem richtigen Anpressdruck die einwandfreie Funktion der Abgrenzeinheit.
- Die Abgrenzeinheit ist wartungsfrei, wegen der hohen Stossstromfestigkeit der verwendeten Dioden können diese praktisch nicht zerstört werden.
- Bei einer Zerstörung durch Überlast verschweissen die Dioden, so dass die elektrische Sicherheit für den Personenschutz weiterhin gewährleistet bleibt.

Wartung

- Prinzipiell ist die Abgrenzeinheit wartungsfrei. Um stets den Korrosionsschutz gewährleisten zu können wird dennoch empfohlen eine regelmässige Prüfung der Sperrwirkung der Dioden durchzuführen.